

PRESSEMITTEILUNG vom 23. März 2023

PROBEBOHRUNG FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE WÄRMEVERSORGUNG AM BAHNHOF IN FREIBERG

Mit dem Erwerb des Bahnhofsgrundstückes im Jahr 2019 durch die Stadt Freiberg war die Zielsetzung verbunden, das Bahnhofsgebäude und sein Umfeld zu entwickeln und zukunftsfähig zu gestalten.

Wir, die Freiburger Erdgas GmbH, als lokaler Energiedienstleister, übernehmen dabei die Aufgabe der Wärmeversorgung des Bahnhofsgebäudes. Auch hier planen wir ein Heizsystem mit Zukunft.

Unser Ziel ist es, das Gebäude mit einem innovativen Wärmekonzept sicher und effizient zu versorgen. Dabei setzen wir auch moderne Wärmepumpentechnik ein. Das Grundprinzip ist bei jeder Wärmepumpe gleich: Umweltwärme wird zur Beheizung oder Kühlung genutzt.

Wir werden eine Wärmepumpe mit einer Leistung von 90kW installieren. Die Wärmepumpe deckt ca. 50 % des gesamten Wärmebedarfs im Bahnhofsgebäude ab und dient im Sommer zur passiven Kühlung dessen. Vervollständigt wird dieses Konzept durch einen 280 kW Brennwertkessel und eine Photovoltaik-Anlage mit 37,7 kWp.

Die Wärmepumpe sorgt somit in Zukunft für eine gewisse Grundleistung. Reicht die nicht aus, springt der Gasbrennwertkessel an. Dies ist immer der Fall, wenn der Heizbedarf bei niedrigen Außentemperaturen steigt.

Zur Installation der Wärmepumpe sind insgesamt 10 Bohrungen von 200 m notwendig. Heute, am 23. März 2023 ist der Startschuss gefallen, denn die erste Probebohrung hat begonnen. Die damit verbundenen Aufgaben dauern ca. drei Tage. In der kommenden Woche wird dann der notwendige Thermal Response Test durchgeführt. Dieser Test ist notwendig, um die thermischen Eigenschaften des Untergrunds hinsichtlich einer Erdwärme-Nutzung zu untersuchen und dient somit zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit der Anlage.

Die notwendigen Bohrungen zur Umsetzung des Bauvorhabens sollen voraussichtlich im 2. Quartal 2024 erfolgen.

„Dieses große Bauprojekt mit diesem hohen Innovationsgrad ist nicht einzigartig, aber für uns das erste seiner Art als Contractinglösung. Die nachhaltige Art der Wärmeerzeugung ist schon lange mehr als ein Trend und die Technologien sind ausgereift. Natürlich ist die Umsetzung eines solchen Projektes eine Herausforderung für uns, doch ich bin mir sicher, das Endergebnis, mit einer solchen maßgeschneiderten Wärmeversorgung, wird einen großen Teil dazu beitragen, den Bahnhof unserer Silberstadt zu einem Prestigegebäude werden zu lassen,“ so Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Erdgas GmbH.